

Deutscher Schachbund e. V.

Ausschreibung

des „Fair Play-Preises“

des Deutschen Schachbundes

Der Deutsche Schachbund möchte als Grundlage für den schachsportlichen Wettbewerb

Fairness, Toleranz und Respekt

gegenüber dem sportlichen Gegner durch verschiedene Aktionen fördern.

Als eine dieser Aktionen schreibt der Deutsche Schachbund mit Unterstützung der ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH

den jährlich zu vergebenden

„Fair Play-Preis“

aus.

Für die abgelaufene Spielsaison (Oktober 2004 bis September 2005) sind Bewerbungen bis zum Jahresende bei der Geschäftsstelle des DSB einzureichen. Mit der Preisverleihung ist ein Preisgeld von 500 Euro verbunden.

Ausgezeichnet werden soll mit diesem Preis ein nachweisbares, besonders faires Verhalten von Spielern, Mannschaften und Institutionen, die durch ihre Verhaltensweise einen deutlichen Nachteil in Kauf genommen beziehungsweise auf einen deutlichen Vorteil verzichtet haben.

Die Entscheidung über den Gewinner des „Fair Play-Preises“ trifft das DSB-Präsidium auf Vorschlag der Arbeitsgruppe Fairplay.

Dr. Hans-J. Hochgräfe
Vizepräsident

